

## **VOLK IN DER FREMDE**

### **Jer 29, 1. 4-7.11-14: Der Brief des Propheten Jeremia an die Gemeinde der Verbannten**

1 Das ist der Wortlaut des Briefes, den der Prophet Jeremia aus Jerusalem an den Rest der Gemeinde der Verbannten sandte, an die Priester, Propheten und das ganze Volk, das Nebukadnezar von Jerusalem nach Babel verschleppt hatte.

4 So spricht der Gott Israels zu allen Verbannten, die ich von Jerusalem nach Babel weggeführt habe:

5 Baut Häuser und wohnt darin, pflanzt Gärten und esst ihre Früchte!

6 Nehmt euch Frauen und zeugt Söhne und Töchter, nehmt für eure Söhne Frauen und gebt eure Töchter Männern, damit sie Söhne und Töchter gebären. Ihr sollt euch dort vermehren und nicht vermindern.

7 Bemüht euch um das Wohl der Stadt, in die ich euch weggeführt habe, und betet für sie zum Herrn; denn in ihrem Wohl liegt euer Wohl.

11 Denn ich, ich kenne meine Pläne, die ich für euch habe – Spruch des Herrn, Pläne des Heils und nicht des Unheils; denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben.

12 Ihr werdet mich anrufen, ihr werdet kommen und zu mir beten, und ich werde euch erhören.

13 Ihr werdet mich suchen, und ihr werdet mich finden, wenn ihr nach mir von ganzem Herzen fragt.

14 Und ich lasse ich mich von euch finden – Spruch des Herrn, und ich wende euer Geschick und sammle euch aus allen Völkern und von allen Orten, wohin ich euch versprengt habe – Spruch des Herrn. Ich bringe euch an den Ort zurück, von dem ich euch weggeführt habe.